



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Neue systematische Darstellung der architektonischen Ordnungen der Griechen, Römer und neueren Meister

Mauch, Johann Matthäus von

Berlin [u.a.], 1855

Von Jakob Barrozio da Vignola. Tafel 29.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-97505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-97505)

Von Jakob Barozzio da Vignola.

Tafel 29.

Jacob Barozzio da Vignola hat seine toskanische Ordnung am besten gemacht; das Kranzgesims ist jedoch schwer, im Vergleich zum Architrav. Die Verjüngung seiner Säulen ist nicht zu stark, und beginnt erst vom unteren Drittel des Schaftes, dessen ganze Länge vom Pfuhl der Basis bis über den Ninken des Stammes gerechnet wird. Diese Regel befolgt er bei allen fünf Ordnungen, und die neueren Meister scheinen ihm darin gefolgt zu sein.

Benennung der Glieder, welche die toskanische Ordnung von J. Barozzio da Vignola bilden.

Das Kranzgesims (De la corniche).

- A. Viertelstab oder Wulst.
- B. Stäbchen.
- C. Nienchen.
- D. Hängende Platte oder Kranzleisten mit einem Ablauf unter dem Plättchen.
- E. Nienchen.

Fries (De la frise).

- F. Kehlleisten, als Cimatum des Frieses.
- G. Friesansicht.

Der Architrav (De l'architrave).

- H. Band oder Ueberschlag.
- I. Streifen oder Ansicht.

Das Kapital (Du chapiteau).

- K. Nienchen des Abacus.

- L. Abacus oder Deckplatte.
- M. Wulst oder Echinus.
- N. Nienchen oder Keif.
- O. Hals.

Der Säulen-Stamm (Fût de la colonne).

- P. Ninken.
- Q. Saum oder Gurt.
- R. Säulenschaft mit einem Ablauf unter dem Saum.
- S. Säulenschaft mit dem Anlauf über dem Nienchen oder der Gürtung.

Die (toskanische) Basis (De la base).

- U. Pfuhl.
- V. Plinthe.

Postament oder Säulenstuhl (Du piédestal).

- X. Plättchen } Deckgesims.
- Y. Kehlleisten }
- Z. Würfel des Postaments.
- a. Plättchen.
- b. Sockel des Postaments.

Kämpfer und Bogeneinfassung (De l'imposte et de l'archivolte).

- c. Platte.
- d. Großer Streifen.
- e. Kleiner Streifen.
- f. Archivolte oder Bogeneinfassung.